

**Änderungsantrag
zur Vorlage V/0070/2015
Maßnahmen aufgrund der weiter steigenden Flüchtlingszahlen**



**Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster**

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

07.03.2014

Der Rat möge beschließen:

Workshop zum kreativen Umgang mit steigenden Flüchtlingszahlen

Die Punkte 1 bis 9 unter I. Sachentscheidung der Beschlussvorlage werden durch einen 10. Punkt ergänzt:

10. Die Verwaltung wird beauftragt, noch vor der Sommerpause 2015 einen Workshop vorzubereiten und durchzuführen. Ziel des Workshops ist, kreative Ideen zum Umgang mit den steigenden Flüchtlingszahlen zu entwickeln. Thematisch geht es insbesondere um Wohnungsfragen, doch sollen auch weitere mögliche Perspektiven diskutiert werden. Hierzu sollen neben den Verantwortlichen in Münsteraner Politik, Verwaltung und kommunalen Initiativen vor allem auch positive Erfahrungen anderer Kommunen, Best Practice Beispiele bundesweit und auch engagierte Flüchtlinge selbst zu Wort kommen.

Begründung:

Damit das Münsteraner Konzept zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen mittel- und langfristig weiter verfolgt werden kann, braucht es neue Strategien. Auf dem Workshop sollen jenseits des politischen Tagesgeschäfts, das relativ schnell und unter Druck auf die erhöhten Flüchtlingszahlen reagieren muss, neue Wohnformen, andere Engagementmuster und kreative Quartiersentwicklungen diskutiert werden.

Es gibt bereits Ideen zur kreativen Gestaltung der Bedarfe von Flüchtlingen, hier seien nur drei Beispiele genannt:

Wohnen für Hilfe – Wohnpartnerschaften für Jung und Alt

<https://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/wohnen-hilfe.html>

Warum dieses seit 2005 erfolgreiche Münsteraner Projekt nicht auch gezielt für die Kommunikation zwischen Flüchtlingen und alten oder älteren Münsteraner*innen öffnen.

Grandhotel Cosmopolis – Eine soziale Plastik in Augsburgs Herzen

<http://grandhotel-cosmopolis.org/de/>

Mitten im Augsburger Domviertel findet sich dieser Ort für Flüchtlinge, Reisende und gleichzeitig für Kreativität und Kunst. 2600 qm voller Ideen und bislang eine europaweit einzigartige Idee – sie könnte auch in Münster aufgegriffen werden.

IN-TOUCH – Flüchtlinge an Hochschulen und Seminare in Flüchtlingsunterkünften

<http://www.uni-bremen.de/aktuelle-meldungen/einzelanzeige/news/detail/News/deutschlandweit-einzigartig-fluechtlinge-studieren-an-der-uni-bremen.html?cHash=0b1eb4f33441daa6521f79a06ec7af42>

Die Universität Bremen hat ein Flüchtlingsprojekt namens IN-TOUCH gestartet, das Flüchtlingen mit akademischem Hintergrund ermöglicht, reguläre Veranstaltungen zu besuchen und zu studieren. Umgekehrt finden seit 2013 ein Teil der Seminare der Alice-Salomon-Fachhochschule in Berlin in der Flüchtlingsunterkunft Berlin-Hellersdorf statt. So oder anders können sich auch die acht Münsteraner Hochschulen engagieren.

gez. Brigitte Hasenjürgen
gez. Christoph Kattentidt
und Fraktion